Easywave

Universal Empfänger 2-Kanal
IP66

Bedienungsanleitung

RCU08

ELDAT

1 Einleitung

1.1 Inhalt Bedienungsanleitung

		Seite
1	**Einleitung**	**2**
1.1	Inhalt Bedienungsanleitung	2
1.2	Ausführung	2
1.3	Technische Daten	2
1.4	Bestimmungsgemäßer Gebrauch	2
1.5	Sicherheitshinweise	2
1.6	Funktion	2
2	**Inbetriebnahme**	**3**
2.1	Standortauswahl	3
2.2	Montage	4
2.3	Anschlussplan	5
2.4	Belastungstabelle	5
3	**Bedienung**	**6**
4	**Programmierung**	**6**
4.1	Bedienelemente	6
4.2	Betriebsart/Zeitfunktion auswählen und Sendecode einlernen	7
4.2.1	Funktionen	8
4.2.2	Zeitfunktionen	9
4.3	Einzelne Sendecodes löschen	10
4.4	Alle Sendecodes löschen (Reset)	10
5	**Allgemeine Hinweise**	**11**
5.1	Reinigen	11
5.2	Entsorgungshinweise	11
5.3	Konformität	11
5.4	Gewährleistung	11

1.2 Ausführung

RCU08-5002E-01 868,3 MHz

1.3 Technische Daten

Frequenz:	868,3 MHz
Stromversorgung:	230 V AC
Ausgang:	2 potentialfreie Relaiskontakte (Schließer + Wechsler)
max. Kontaktbelastung:	siehe Belastungstabelle
Schutzart:	IP66
Betriebstemperatur:	-20 °C bis +60 °C
Abmessungen:	180 x 94 x 66 mm
Gewicht:	510 g

1.4 Lieferumfang

Universal-Empfänger RCU08, Kabelverschraubung M16, Befestigungsmaterial, Bedienungsanleitung

1.4 Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Das Gerät darf nur als Funksteuerung in Verbindung mit Netzspannungsverbrauchern verwendet werden!

Der Hersteller haftet nicht für Schäden, die durch unsachgemäßen oder bestimmungsfremden Gebrauch entstehen!

1.5 Sicherheitshinweise

Bevor Sie das Gerät anschließen und bedienen, lesen Sie bitte die Bedienungsanleitung sorgfältig durch!

Die elektrische Installation darf auschließlich durch eine Elektrofachkraft vorgenommen werden.

Der Anschluss der Verbraucher darf nur im spannungsfreien Zustand erfolgen.

Der Empfänger steht bei der Programmierung unter Spannung! Es darf nur mit montierter Schutzabdeckung programmiert werden!

Lassen Sie nicht funktionierende Geräte vom Hersteller überprüfen!

Nehmen Sie keine eigenmächtigen Veränderungen am Gerät vor!

Beachten Sie die Herstellerhinweise der Verbraucher, die Sie betreiben möchten!

Beachten Sie die Anforderungen der Norm EN 60669!

1.6 Funktion

Der Universal-Empfänger RCU08 ist mit zwei Schaltausgängen ausgestattet. Darüber können wahlweise zwei Lampen oder ein Motor für z.B. Rollläden/Markisen oder Garagentore gesteuert werden.

Der spritzwassergeschützte Empfänger kann drahtlos oder manuell über zwei externe Taster bedient werden.

Es können 32 Sendecodes eingelernt werden. Für jedem Sendecode können eine Betriebsart sowie spezifische Zeitfunktionen für die Bedienzeit und Schaltzeit eingestellt werden.

Folgende Betriebsarten stehen zur Auswahl:

EIN/AUS (2-Tast-Bedienung): Sendertaste A oder C zum Einschalten, Sendertaste B oder D zum Ausschalten.

EIN (1-Tast-Bedienung): Mit allen einzeln eingelernten Sendertasten kann der Verbraucher eingeschaltet werden.
Sie können zw. Bedienzeiten von 1,5 Sekunden oder 3 Sekunden wählen.

AUS (1-Tast-Bedienung): Mit allen einzeln eingelernten Sendertasten kann der Verbraucher ausgeschaltet werden.
Sie können zw. Bedienzeiten von 1,5 Sekunden oder 3 Sekunden wählen.

Timer(1-Tast-Bedienung): Alle Sendetasten schalten das Relais entsprechend der gewünschten Schaltzeit T.

EIN/AUS (1-Tast-Bedienung): Durch die Toggel-Funktion können Sie durch wiederholtes Drücken der Sendetaste Ein- bzw. Ausschalten

AUF/STOPP/ZU (2-Tast-Bedienung): Sendertasten A oder C zum Öffnen von Rollläden, die Gegenrichtungstasten B oder D lassen den Rolladen in die Gegenrichtung fahren bzw. den Lauf stoppen.

AUF (1-Tast-Bedienung): Beliebige Sendetaste zum Öffnen des Rolladens.

ZU (1-Tast-Bedienung): Beliebige Sendetaste zum Schließen des Rollladens.

STOPP (1-Tast-Bedienung): Beliebige Sendetaste zum Stoppen der Rollladenbewegung.

AUF/STOPP/ZU (4-Tast-Bedienung): Sendertasten A zum Öffnen von Rollläden, die Tasten C oder D stoppen den Lauf. Die Taste B schließt den Rollladen.

2 Inbetriebnahme

2.1 Standortauswahl

Bitte beachten Sie bei der Standortauswahl, daß die Empfangsleistung des Universal-Empfängers RCU08 von mehreren Faktoren gestört werden könnte:

nicht entstörte Geräte und Anlagen,
andere Sender im Frequenzbereich,
Wetterlage, u. a.

Grundsätzlich sollten Sender und Empfänger so positioniert werden, dass ihre kürzeste Verbindungslinie (Luftlinie) nur wenig oder gar nicht durch Mauerwerk oder andere dämpfende Materialien verläuft. Nur so können Dämpfungsverluste gering gehalten werden, die die Reichweite des Empfängers beeinflussen.

Als Anhaltspunkt können Sie folgende Werte zu Grunde legen:

Material	Reichweite
Luft/Freifeld	100%
Holz, Gips	80–95%
Backstein/Beton	60–90%
Stahlbeton	10–50%
Metallwände, Metallgitter	0–10%

Montieren Sie den Empfänger nicht auf die Rückseite von Metallflächen, in Bodennähe oder in Nischen, da hier Funkschatten vorhanden sein kann.

Bei der Montage an Metallflächen sollte ein Mindestabstand von 10 cm eingehalten werden.

Veränderungen der Antenne, wie Verlängern, Verkürzen, Verbiegen o.ä., beeinflussen die Empfangseigenschaften zum Teil erheblich.

Wenden Sie sich bei Störungen an den Fachbetrieb oder finden Sie weitere Hinweise auf unserer Internetseite „www.eldat.de“.

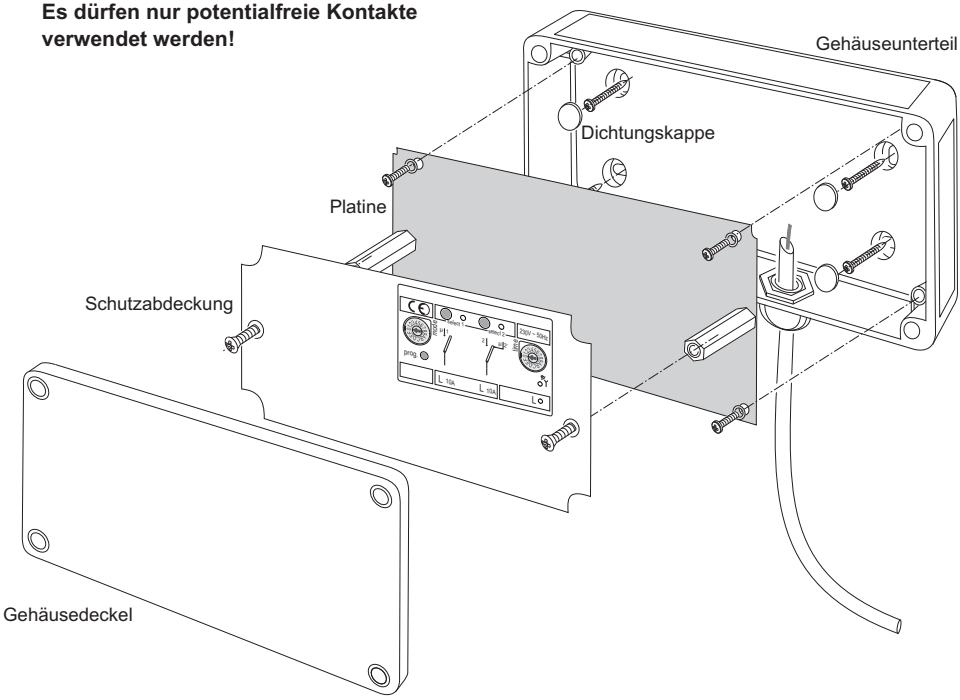
2 Inbetriebnahme

2.2 Montage

1. Schrauben Sie den Gehäusedeckel ab. Entnehmen Sie die Elektronikbaugruppe und entfernen Sie die Schutzabdeckung.
2. Montieren Sie die beiliegenden Kabelverschraubungen am Gehäuse und befestigen Sie das Gehäuseunterteil mit den Schrauben an der Wand. Verschließen Sie die Schraubmulden mit den Dichtungskappen.
3. Führen Sie die Kabel für die Versorgungsspannung und die zu schaltenden Verbraucher durch die Kabelverschraubungen und klemmen Sie die Kabel entsprechend Anschlussplan (s. Seite 5) an.

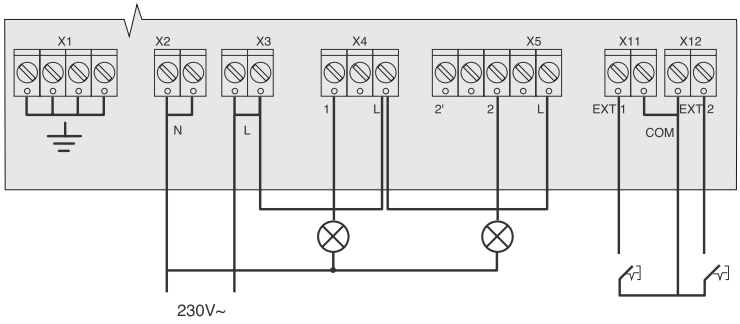
   Das Gerät darf nur an eine Phase angeschlossen werden. Der Kontakt darf nicht für Schutzkleinspannungskreise verwendet werden!
4. Schließen Sie bei Bedarf die externen Impulstaster an (EXT1 und EXT2).
   Es dürfen nur potentialfreie Kontakte verwendet werden!
5. Schrauben Sie die Platine mit den beiliegenden Schrauben und Unterlegscheiben im Gehäuseunterteil fest und montieren Sie die Schutzabdeckung.
6. Schalten Sie die Versorgungsspannung ein. Die LED „Spannungsversorgung“ leuchtet dauerhaft.
7. Wählen Sie die gewünschte Betriebsart und die gewünschten Zeitfunktionen aus und lernen Sie den Sendecode des Funksenders ein (s. Seite 7, Pkt. 4.2).

   Der Empfänger steht bei der Programmierung unter Spannung! Er darf nur mit montierter Schutzabdeckung programmiert werden
8. Schrauben Sie den Gehäusedeckel wieder auf das Gehäuseunterteil.

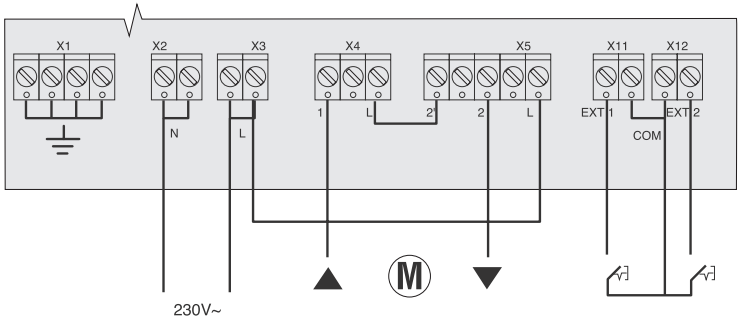


2 Inbetriebnahme

2.3 Anschlussplan



Lichtsteuerung



Rollladensteuerung/ Ventilatorsteuerung

Brücke zwischen X4 und X5 erforderlich!

2.4 Belastungstabelle

Belastungstyp	Symbol	max. Belastung
Motoren 230 V, 50 Hz	Ⓜ	4,0 A / 920 VA
Ohmsche Belastung: Glühlampen, 230 V Halogenlampen usw.		10,0 A / 2.300 VA
Induktive Belastung: Halogenlampen mit gewickelten Transformatoren (Transformator mindestens 85% belastet)		2,6 A / 600 VA
Nicht- oder serienkompensierte Leuchtstofflampen mit ferro-magnetischen Ballasten		10,0 A / 2.300 VA
Parallelkompensierte Leuchtstofflampen mit ferro-magnetischen Ballasten		2,6 A / 600 VA
Kapazität EVG: elektronische Vorschaltgeräte, elektronische Transformatoren usw.		4,0 A / 920 VA

3 Bedienung

Für Testzwecke kann die manuelle Bedienung mit den Auswahltasten der Schaltausgänge erfolgen. Halten Sie hierfür die Auswahltaste gedrückt (> 1,6 s), bis die Schaltung erfolgt.

Eine manuelle Bedienung ist auch durch externe Taster möglich. Die externen Taster können nicht für die Betriebsarten EIN/AUS (2-Tast-Bedienung) und AUF/STOPP/ZU (4-Tast-Bedienung) verwendet werden.

Die Schaltung mit externen Tastern hat Vorrang vor den Schaltungen per Funk. Das heißt, haben Sie Schaltungen mit externen Tastern ausgeführt, können diese nicht durch die Funkschaltung aufgehoben werden.

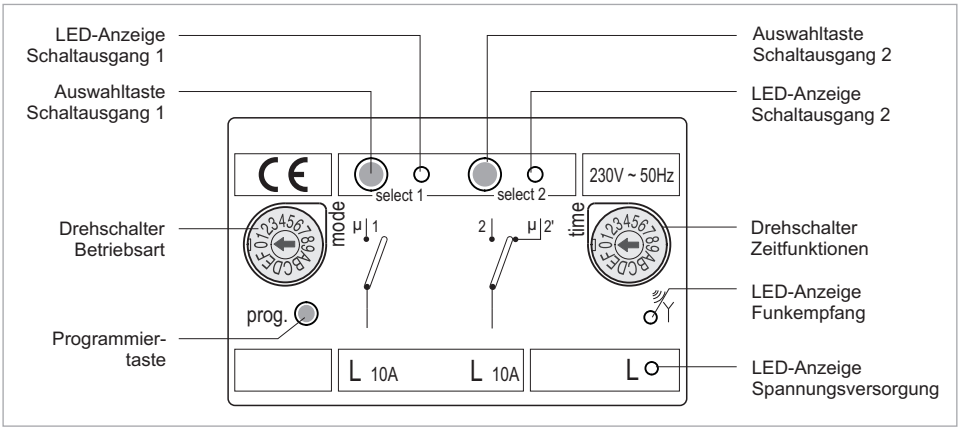
Um den Empfänger mit Funksendern bedienen zu können, müssen Sie zur gewählten Betriebsart den Sendecode eines Funksenders einlernen.

Da jedem Tastenpaar der Sendecode fest zugeordnet ist, brauchen Sie zum Einlernen des Sendecodes nur eine Taste betätigen.

Während der Bedienung der Steuerung mit Funksendern und während des Einlernens von Sendecodes blinkt die LED-Anzeige für den Funkempfang und signalisiert so, dass die Funkverbindung vorhanden ist.

4 Programmierung

4.1 Bedienelemente



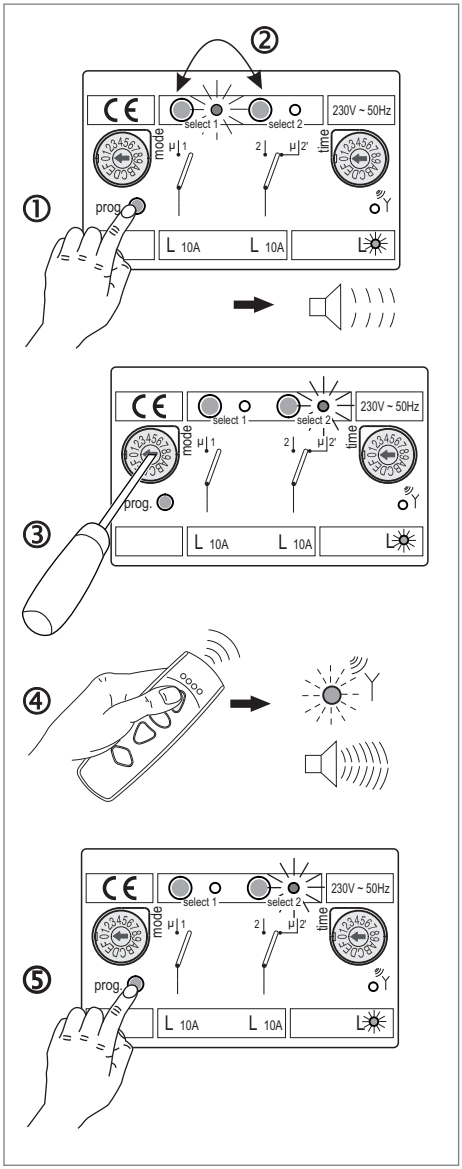
4 Programmierung

4.2 Betriebsarten/Zeitfunktion einstellen und Sendecode einlernen

Der Empfänger steht bei der Programmierung unter Spannung!
Es darf nur mit montierter Schutzabdeckung programmiert werden!

1. Drücken Sie kurz die Programmiertaste „prog.“ Sie hören in kurzen Abständen einen Quittungston und die LED für den Schaltausgang 1 leuchtet.
2. Wählen Sie mit den Auswahltasten „select“ den Schaltausgang (Relais), für den Sie den Sendecode einlernen wollen.
3. Stellen Sie mit dem Drehschalter „mode“ die gewünschte Betriebsart ein (siehe Tabelle “Funktionen“). Wählen Sie mit dem Drehschalter „time“ die gewünschten Bedien- und Schaltzeiten (siehe Tabelle „Zeitfunktionen“).
4. Drücken Sie die Taste Ihres Senders, mit dem Sie die gewählten Einstellungen schalten wollen und halten Sie diese solange gedrückt, bis der lange Quittungston nicht mehr zu hören ist. Der Sendecode wurde im Empfänger eingelernt.
5. Hören Sie den Qittungston wieder in kurzen Abständen, können Sie weitere Sendecodes einlernen oder beenden Sie den Lernvorgang durch kurzes Drücken der Programmiertaste „prog.“.

Hinweis: Durch Drücken der Programmiertaste „prog.“ können alle Programmiervorgänge abgebrochen werden.



4 Programmierung

4.2.1 Funktionen

mode	Betriebsart	Bedienung	Sendertaste A	B	C	D	Bedienzeit	Schaltzeit
Lichtsteuerung								
1*)	**EIN** Schaltausgang 1 oder 2	2-Tast	x		x			unbegrenzt
	AUS Schaltausgang 1 oder 2			x		x		
2	**EIN** Schaltausgang 1 oder 2	1-Tast	x	x	x	x	T2	unbegrenzt
3	**AUS** Schaltausgang 1 oder 2	1-Tast	x	x	x	x	T2	unbegrenzt
4	**TIMER** Schaltausgang 1 oder 2	1-Tast	x	x	x	x		Bedienzeit + Schaltzeit T
5	**EIN/AUS** Toggeln (EIN AUS EIN AUS...) Schaltausgang 1 oder 2	1-Tast	x	x	x	x		unbegrenzt
Rollladen-/Ventilatorsteuerung								
6	**AUF** Schaltausgang 1	2-Tast	x		x		T3	T4
	STOPP Schaltausgang 1 oder 2		Gegen-richtung		Gegen-richtung			
	ZU Schaltausgang 2			x		x		
7	**AUF** Schaltausgang 1	1-Tast	x	x	x	x	T3	T4
8	**ZU** Schaltausgang 2	1-Tast	x	x	x	x	T3	T4
9	**STOPP** Schaltausgang 1 oder 2	1-Tast	x	x	x	x		unbegrenzt
A *)	**AUF** Schaltausgang 1	4-Tast	x				T3	T4
	STOPP Schaltausgang 1 oder 2				x	x		
	ZU Schaltausgang 2			x				

*) Anschluss externer Taster nicht möglich.

4.2.2 Zeitfunktionen

Lichtsteuerung

Bedienzeit T2	Schaltzeit T	time
0	0	0
1,5 s	0,5 s	1
3 s	2 s	2
0	4 s	3
0	6 s	4
0	10 s	5
0	20 s	6
0	30 s	7
0	1 min	8
0	3 min	9
0	5 min	A
0	7 min	B
0	9 min	C
0	15 min	D
0	45 min	E
0	120 min	F

Rollladen-/Ventilatorsteuerung

Bedienzeit T3	Schaltzeit T4	time
0	unbegrenzt	0
0	150 s	1
0	90 s	2
0	30 s	3
0	15 s	4
0	0,4 s	5
1,5 s	unbegrenzt	6
1,5 s	150 s	7
1,5 s	90 s	8
1,5 s	30 s	9
1,5 s	15 s	A
3 s	unbegrenzt	B
3 s	150 s	C
3 s	90 s	D
3 s	30 s	E
3 s	15 s	F

Schaltzeit T: Zeitdauer für die das Relais nach dem Loslassen der Sendetaste/des externen Tasters geschaltet bleibt (T+T2).

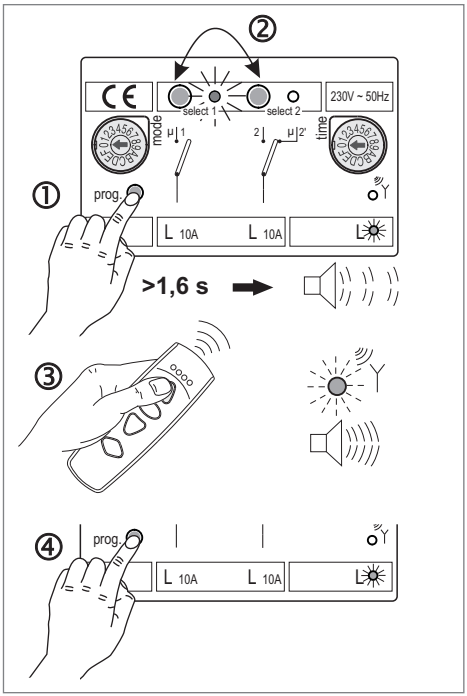
Bedienzeit T2 und T3: Zeit für deren Dauer eine Sendetaste gedrückt sein muss, um die Schaltfunktion auszulösen.

Schaltzeit T4: Zeitdauer für die das Relais mit Betätigung der Sendetaste/des externen Tasters geschaltet bleibt (T4-T3).

4 Programmierung

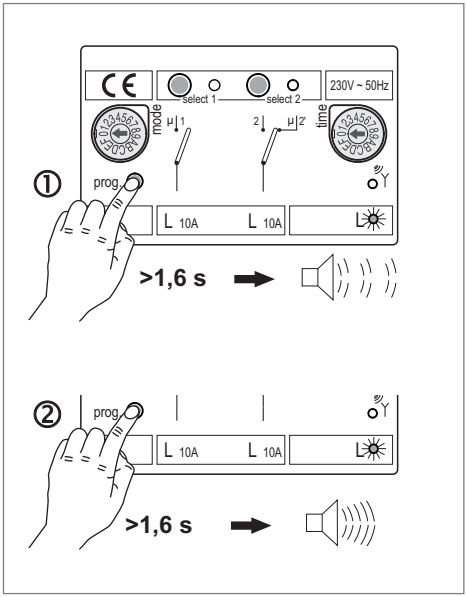
4.3 Einzelne Sendecodes löschen

1. Drücken Sie die Programmiertaste „prog.“ länger als 1,6 Sekunden. Der Quittungston ertönt im 2er-Rhythmus.
2. Wählen Sie mit der Auswahltaste "select 1" oder "select 2" den Schaltausgang (Relais), auf dem Ihr Sendecode gespeichert ist.
3. Drücken Sie die Sendertaste, deren Code Sie löschen wollen. Es ertönt ein langer Quittungston und die LED für den Funkempfang blinkt. Der Sendecode wurde gelöscht.
5. Drücken Sie kurz die Programmiertaste „prog.“. Der Löschvorgang ist beendet.



4.4 Alle Sendecodes löschen

1. Drücken Sie die Programmiertaste „prog.“ länger als 1,6 Sekunden. Der Quittungston ertönt im 2er-Rhythmus.
2. Drücken Sie die Programmiertaste „prog.“ nochmals länger als 1,6 Sekunden, bis ein langer Quittungston ertönt. Alle Sendecodes wurden gelöscht.



5 Allgemeine Hinweise

5.1 Reinigen

Wischen Sie das Gehäuse vorsichtig mit einem feuchten und fusselfreien Lappen ab.

Verwenden Sie keine lösungsmittelhaltigen Reiniger. Diese gefährden Ihre Gesundheit und zerstören die Gehäuseoberfläche.

5.2 Entsorgungshinweise

Altgeräte dürfen nicht mit dem Hausmüll entsorgt werden!

Entsorgen Sie das Altgerät über eine Sammelstelle für Elektronikschrott oder über Ihren Fachhändler.

Entsorgen Sie das Verpackungsmaterial in die Sammelbehälter für Pappe, Papier und Kunststoffe.

5.3 Konformität

Das Produkt erfüllt die wesentlichen Anforderungen der R&TTE-Richtlinie 1999/5EG.

CE

Die Konformitätserklärung ist auf folgender Internetseite abrufbar: www.eldat.de

5.4 Gewährleistung

Innerhalb der gesetzlichen Garantiezeit beseitigen wir unentgeltlich Mängel des Gerätes, die auf Material- oder Herstellungsfehler beruhen, durch Reparatur oder Umtausch.

Die Garantie erlischt bei Fremdeingriff.

Kundendienst

Sollten trotz sachgerechter Handhabung Störungen auftreten oder wurde das Gerät beschädigt, wenden Sie sich an Ihren Händler oder an folgende Adresse:

ELDAT

Gesellschaft für Elektronik
und Datentechnik mbH
Im Gewerbepark 14
D-15711 Zeesen
Deutschland

Telefon: +49 (0) 3375-9037-310
Fax: +49 (0) 3375-9037-90
E-Mail: info@eldat.de
Internet: www.eldat.de

86160 0908 D